

2010/42 dschungel

https://jungle.world/artikel/2010/42/erringt-groesse

Erringt Größe!

Von Jörg Sundermeier

<none>

Eigentlich: Eigentlich: hat es der letzte linke Student geschafft. Denn eigentlich: ist der letzte linke Student eine Maschine geworden. Eine Maschine, das heißt: das Körperliche interessiert ihn nicht mehr. Das wiederum heißt: es ist egal, ob der letzte linke Student noch dick ist. Oder: noch etwas dick. Es heißt auch: es ist noch egaler, dass er ein bisschen riecht. Und es heißt zudem: am egalsten ist es, dass er nicht aussieht wie ein Model. Ja, es heißt sogar: der letzte linke Student hat keinen Pimmel mehr. Denn: er ist total entkörpert. Er ist: ins Internet ausgewandert. Er ist: ein Nerd. Und Nerds: haben keine Körper. Er ist also: frei.

Doch: da ist noch die neue schönste Studentin. Die: gibt es weiter in freier Wildbahn. Die: ist eine Frau. Und daher: Körper total. Bekanntlich: sind Männer mehr Geist und Frauen mehr Körper. Denn Männer: kaufen Bücher. Und Frauen: kaufen Kleider. So ist die Welt geordnet durch die Biologie. Das jedoch bringt mit sich: Der letzte linke Student muss einen Körper haben, um der neuen schönsten Studentin begegnen zu können. Auf: Augenhöhe. Denn Männer: können schwärmen. Das macht: die Seele. Frauen aber: müssen haben. Das macht: die Körperei.

Folglich befindet sich der letzte linke Student in einem Dilemma. Einerseits hat er: das Problem gelöst. Andererseits: ist es noch da. Daher fragt sich der letzte linke Student mit Lenin: Was tun? Und die Antwort lautet: Doch körpern. Denn zwar: tut der Revolutionär nicht mit im System. Allerdings: der Revolutionär braucht einen Körper, um das Gewehr zu halten. Oder die Fahne. So lange: bis der Sieg unser ist. Dann darf er sich wieder entkörpern. Und die Frauen: werden dann auch entkörpert. Denn: die Revolution kann sogar die Biologie überwinden. Weil: sie groß ist. Und auch wir sind groß, wenn wir nur wollen!

© Jungle World Verlags GmbH